



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXXX. Heinrich und Fritze von Bust verkaufen dem Comcapitel
wiederkäuflich Hebungen aus Garlipp, am 24. April 1401.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCXXIX Der Dechant zu Güstrow überträgt das ihm committirte Amt eines apostolischen Conservators des Domes zu Stendal jedem andern Prälaten namentlich dem Scholasticus der St. Nicolai-Kirche zu Magdeburg, i. J. 1400.

Bernardus Parftin, decanus ecclesie Gutfrowensis, Caminensis dyocefeos, Judex et Conferuator iurium, priuilegiorum, libertatum, honorum et rerum honorabilium virorum dominorum .. prepositi, .. decani, .. scolastici et capituli omniumque et singulorum Canonorum vicariorum et personarum ecclesie Stendalensis Halberstadenfis dyocefeos vna cum ceteris nostris in hac parte collegis cum clausula quatenus vos vel duo aut vnus vestrum per vos uel alium seu alios In forma militanti ecclesie a sede apostolica specialiter deputatus, Venerabilibus et circumspicis viris dominis Abbatibus, prioribus, prepositis, decanis, archidiaconis, Scolasticis, Thefaurariis, Cantoribus et aliis in dignitatibus quibuscunque constitutis et presertim honorabili viro domino Scolastico ecclesie sancti nicolai Magdeburgensis Salutem in domino et mandatis nostris ymmo verius apostolicis firmiter obedire. Quia nostris et ecclesie nostre Gutfrowensis arduis prepediti negotiis cognicioni, decissioni et diffinicioni cause, et causarum, quam et quas prefati domini .. prepositus, decanus, scolasticus et capitulum omnesque et singuli Canonici, vicarii et persone ecclesie Stendaliensis communiter vel diuisim quibuscunque personis mouere intendunt, commode intendere non valeamus, vobis et cuilibet vestrum communiter et diuisim plenarie tenore presencium committimus vices nostras, donec eas ad nos duxerimus reuocandas, Supplicantes et exhortantes in domino et mandantes vobis et vestrum cuilibet in uirtute sancte obedientie et sub excommunicationis pena, terna tamen ac canonica monicione premissa, quatenus eisdem dominis preposito, decano, Scolastico et capitulo omnibusque et singulis canonicis, vicariis et personis ecclesie Stendaliensis predictae communiter et diuisim, de et super eorum bonis, iuribus, iurisdictionibus, causis et negotiis contra quoscunque occupatores, detentores, molestatores, injuriatores eorundem, prout super hoc fueritis requisiti uel alter vestrum fuerit requisitus, faciatis et reddatis debitum iusticie complementum ac prout iustum fuerit et ex forma litterarum nobis directarum, in quantum potueritis, legitime procedatis et quilibet vestrum procedat. Datum Gutfrow, anno domini millesimo quadringentesimo.

CCXXX. Heinrich und Fritze von Buse verkaufen dem Domcapitel wiederkäuflich Hebungen aus Garlipp, am 24. April 1401.

Wy Hinric vnde Vritze, gheheiten van Buse, Hans van Buses söne, dem god gnade, Bekennen — dat wi — mit — willen vnser mudir, recht vnd redeliken to eneme rechten kope — vorkopen, mit duffem bryue, den Erbaren herren Ern Dideric van Anghern deken vnd deme Capitel to Sunte nicolaus to Stendal so dan iarlike renthe, als hir na ghescreuen stan. In des Schulden houe to Garlipp twe Schepel Rogghen twe Schepel ghersten vir Schepel hauern twelf schillinge Stendelscher pennynge vpp Sunte Michils dach vnd twelf schillinge stendelscher pennynge vpp sunte wolborgen dach, vnd in Heyne moringes houe dar fulues to Garlipp ok so vele, als twe Schepel roggen twe schepel ghersten vir schepel hauern twelf schillinge stendelscher pennyge vpp sunte michils dach vnd twelf schillinge stendelscher pennynge vpp sunte wolborgen dach, vpp thonemende vnd toborende vredeliken vnd roweliken vpp dy vorsecreuen tyde alle iar, ane allirley weddirsprake vnd hinder vnser, vnser eruen vnd vnser muder ergenomet, vor achtein mark Stendelscher weringe, dy dy fuluen

deken vnd Capitel vns wol todanke bereydet hebben vnd wilken in vnfen nut vnd vroem ghekomen sin: vnd wi fetten den deken vnd Capitel ergenomet in dy were vnd bore der vorfereuen renthe vnd wifen fy an dy lude vnd houe vngenuemet vnd wy affreden vorder maninghe der renthe van den luden vnd van den houen velegenumet myt duffem bryue vnd wy vnd vnfe eruen willen vnd scholen des vorbenumeden kopis deme deken vnd Capitel vngenumet ene rechte were wesen vor vnfe mudir vnd vor al den, dy recht gheuen vnd nemen willen, wenne, wur vnd wo dicke dem Deken vnd Capitel vngenumet des behuff is: vnd öfft deme deken vnd Capitel ergenomet welke degedinge odir inval van des kopis weghe vnd van bore der renthe anftunden vnd fi dar koste odir schade vmmen leden, dy koste vnd schade wil wy vnd scholen en gantz vnd al benemen. — Doch so hebben deken vnd Capitel ergenomet vns vnd vnfen leeneruen willen vnd vruntfcap bewifet, dat wi myt en weddir kopis der vorbenumeden iarliker renthe Sees iar vmmen mechtich scholen wesen van deme daghe als duffe briff ghegeuen vnd gefcreuen is angherekent. — Weret auer, dat wy odir vnfe leeneruen dy vorbenumede renthe bynnen fees iaren, als vorfcreuen is, nicht weddir kofiten, so wille wy vnd scholen mundiken vnd myt bryuen vorlaten vnd vpp fenden dem deken vnd Capitel vngenumet odir wen fy vns numen tho orer hant vor vnfen herren den Markgreuen van Brandenburg vnd fynen weldigen desse renthe vngenumet. — Gefcheget ok, dar god vor fy, dat wy aueghinghen ane leeneruen odir wy odir vnfir welk leeneruen lihen vnd dy vorftoruen ere er wy odir fy duffe vorfereuen renthe weddirkofiten odir er wy odir fy dy vnfen herren den Markgreuen tho des dekens vnd Capitels hant vpfanden, so dat vnfe leen vnfeme herren den Markgreuen los worden, so scholen dy deken vnd Capitel tho Stendal in vnfeme erfsgude, war wy dat lyten, vor alle schuldern achteyn mark stendelscher weringe schulde hebben vnd fy scholen dy vt deme erfsgude nemen vnd boren ane weddirsprake allir vnfer eruen. — na godes bord dufent iar virhundirt iar dar na in dem irften iare, an funte Jurigens daghe des hilgen mertelers.

CCXXXI. Das Capitel zu Stendal beurlundet Christina Kufels Gedächtnißfeier,
am 26. Mai 1402.

Wi Dideric van Anghern deken vnde Capitel tho funte Nicolaus tho Stendal, Bekennen vnde bethugen, — Dat Cristina kufels vns hefft ghegeuen vstein mark Stendelscher weringe, dar wi mede ghekofft hebben dry virdinghe iarliker renthe, de wi in vnfe nut keren scholen, dy wile fy leued: vnde dar vor hebbe wi vor vns vnde vnfe nakomelinghe er den willen vnde ghunft bewifet, dat fy in vnsem huse op deme orde der weuerstrate wonen schole, dy wile fy leued, fredeliken vnde roweliken fundir hinder vnde weddirsprake vnfir vnde allir vnfir nakomelinge. Wen ouer dy vorfcreuen Cristina vorfterued, dar god noch langhe vor fy; So seal dat hus vns wedder leddich vnde los fyn vnde wy vnde vnfe nakomelunge scholen van den vorfereuen dry virdinghen den tho ewighen tyden erer vnde erer olderen iarighe dechniffe in vnfir kerken beghaen myt vigilien myt felemiffen vnde myt luden als me plecht grote dechniffen tho holden: — na godis ghehort dufent jar virhundirt Jar darna in dem anderen Jare, des vridages na des hilgen lichames daghe.